

Protokoll
über die **7. Sitzung des Feuerwehrausschusses**
vom 19.03.2025
im Rathaus in Westerholt, Ratssaal,

Tagesordnung:

	Vorlagen-Nr.
1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung	
2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit	
3 Feststellung der Beschlussfähigkeit	
4 Feststellung der Tagesordnung	
5 Einwohnerfragestunde	
6 Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2024	
7 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2025, soweit der Fachausschuss zuständig ist	168/2025
8 Berufung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Westerholt in das Ehrenbeamtenverhältnis	180/2025
9 Anschaffung einer Tragkraftspritze der Firma Ziegler für die Ortsfeuerwehr Westerholt	181/2025
10 Einwohnerfragestunde	
11 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
12 Anfragen und Anregungen	
13 Schließung der Sitzung	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit werden festgestellt.

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeister

Ahrends, Jochen

Vorsitzender

Behrends, Friedrich

stimmberechtigte Mitglieder

Frerichs, Wilhelm

Freudenberg, Thomas

Heeren, Martin

Siebels-Janßen, Birgit für Kunze, Egon

Möhlmann, Hinrich

Niehuisen, Erwin

Hinzugewählte

Castro, Nico, Ortsbrandmeister, OF Schweindorf

Windt-Manott, Anke, OF Ochtersum

Horn, Bernd, Ortsbrandmeister, OF Westerholt

Selke, Kai, Ortsbrandmeister, OF Blomberg

Moeller, Daniel, SG-Brandmeister

Verwaltung

FDL Bruns, Marcel

VV Wolfram, Heiko (Protokoll)

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen. Der Ausschussvorsitzende bedauert, dass nur selten Fragen gestellt werden.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2024

SG-Bgm. Ahrends berichtet zu TOP 6, Rettungszentrum Utarp

Das DRK hat einen neuen Vorschlag zum künftigen Mietverhältnis zwischen der Samtgemeinde Holtriem und dem DRK gemacht. Dieser ist ebenfalls unannehmbar. Die Samtgemeinde erarbeitet derzeit einen Gegenvorschlag, der in Kürze fertiggestellt sein soll.

Es kommt zur Abstimmung. Mit einer Enthaltung wird das Protokoll in seiner vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 7 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2025, soweit der Fachausschuss zuständig ist Vorlage: 168/2025

Fachbereichsleiter Bruns erläutert den Teilhaushalt:

Im Jahr 2025 sind insgesamt 481.100 EUR im Ergebnishaushalt eingeplant. 117.600 EUR werden für Investitionen bereitgestellt.

Wichtige Posten des Teilhaushaltes sind 20.000 EUR für die bauliche Unterhaltung, 26.000 EUR für die Unterhaltung von Geräten und 31.500 EUR für die Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände.

Außerdem sind 2024 etliche Stücke Überbekleidung für abgängig erklärt worden, sodass für Dienst- und Schutzkleidung insgesamt 50.000 EUR eingeplant sind.

Für Aus- und Fortbildung sind 33.000 EUR und für ehrenamtliche Tätigkeit 54.500 EUR vorgesehen.

Von Landkreis wird mit einer Zuweisung von 8.000 EUR gerechnet.
AM Möhlmann erkundigt sich nach dem Grund.

SG-Brandmeister Moeller erklärt, dass dies zur Finanzierung der Betreuung in der Kinder- und Jugendfeuerwehr dient. Das Land zahlt über die Landkreise eine Förderung.

Erstmals ist der Aufbau von neuen Sirenen geplant. 4 Sirenen werden mit 57.600 EUR veranschlagt. Demgegenüber steht eine mögliche Förderung von 43.400 EUR.

AM Möhlmann fragt, ob nicht ursprünglich mehr Einheiten geplant gewesen wären. VV Wolfram bestätigt das und erklärt, dass das System auch ausgebaut werden kann. Vorsitzender Behrends fragt, ob die Altanlagen ausgetauscht werden. SG-Bgm. Ahrends erklärt, dass die Altanlagen bei Abgängigkeit ausgetauscht werden. Die Altanlagen sind mit den neuen nicht kompatibel.

Für die Verbesserung der Löschwasserversorgung sind erneut 15.000 EUR eingeplant.

2025 sind für die Ausschreibungskosten des neuen TLF 4000 für die OF Schweindorf 7.000 EUR vorgesehen; im Jahr 2026 dann 150.000 EUR für das Fahrzeug und im Jahr 2027 300.000 EUR für den Aufbau.

Im Jahr 2027 soll auch ein neues Löschgruppenfahrzeug für Schweindorf ausgeschrieben werden.

AM Möhlmann fragt nach der Laufzeit des Feuerwehrentwicklungskonzeptes und einer möglichen Pflicht für einen Feuerwehrbedarfsplan.

SG-Bgm. Ahrends erklärt, dass das Land Niedersachsen vorerst von einer verpflichtenden Feuerwehrbedarfsplanung abgerückt ist. Die notwendige finanzielle Beteiligung des Landes dürfte einer der wesentlichen Gründe sein.

VV Wolfram ergänzt, dass das Feuerwehrentwicklungskonzept für die Zeit von 2018 bis 2028 beschlossen wurde. Durch Aufschub der baulichen Vorhaben, wird nicht alles in diesem Zeitrahmen realisiert werden können.

Vorsitzender Behrends merkt an, dass die Feuerwehr in Holtriem sehr gut aufgestellt ist.

Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussvorschlag

Dem Samtgemeindebürgermeister wird empfohlen, dem Samtgemeindeausschuss folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Haushaltssatzung einschließlich –plan für das Jahr 2025 wird – soweit der Fachausschuss zuständig ist – in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025 bis 2028 wird festgesetzt.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 8 Berufung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Westerholt in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 180/2025**

Herr de Vries stellt sich auf Bitte des Vorsitzenden kurz vor.

Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Mitglieder der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Westerholt und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters wird der

Hauptfeuerwehrmann Rainer de Vries, Westerholt,

für die Zeit vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2031 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Westerholt ernannt.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 9 Anschaffung einer Tragkraftspritze der Firma Rosenbauer für die Ortsfeuerwehr Westerholt
Vorlage: 181/2025**

Ausschussvorsitzender Behrends stellt fest, dass zuvor immer die Firma Ziegler als einzige Firma genannt wurde, die das gewünschte Produkt liefern könne, Nun kann es anscheinend auch die Firma Rosenbauer. Ihm liegen unterschiedliche Einschätzungen über die Tragkraftspritze vor.

Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussempfehlung an SGA

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Lieferung einer Tragkraftspritze "Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 4 MY24", wird der Firma Domeyer GmbH, Bremen, zum Angebotspreis von **21.110,20** EUR erteilt.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 11 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

SG-Bgm. Ahrends teilt mit, dass der Auftrag für das neue TLF 4000 noch im April erteilt werden soll. Darum wird noch eine mögliche Sitzung des Feuerwehrausschusses für den 24.04.2025 angekündigt.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

AM Heeren berichtet, dass nach seiner Kenntnis in den vergangenen Jahren mehrere Löschwasserbrunnen beantragt wurden und erkundigt sich nach dem Sachstand.

OBM Horn und OBM Selke bestätigen das.

SG-Bgm. Ahrends will dem nachgehen.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 19.40 Uhr und erklärt, dass die Samtgemeindefeuer eine Feuerwehr mit vier Standorten ist.

Friedrich Behrens
Vorsitzender

Jochen Ahrends
SG-Bürgermeister

Heiko Wolfram
Protokollführerin